

Phasen des Interkulturellen Lernens

1. Ethnozentrismus

Lernschritte in Richtung

- Unterschiede kennen lernen und anerkennen,
- Initiative, die eigene Kultur (sich selbst) zu erforschen,
- Vertrauen

Methoden.....

2. Aufmerksamkeit/ Bewusstsein von/über andere Kulturen

Lernschritte in Richtung

- Wahrnehmungsfähigkeit,
- Fähigkeit sich irritieren und verunsichern zu lassen,
- Kategorien für Unterschiede, und damit auch Gemeinsamkeiten, werden entwickelt,
- Toleranz
- Geduld

Methoden.....

3. Empathie/ Verstehen, Komplexität begreifen

Lernschritte in Richtung

- Beginn des Sich- Einfühlen- Könnens, begreifen, verstehen;
- Möglichkeit, sich von sich selbst zu distanzieren,
- andere Perspektiven einnehmen können, „Stile“ differenzieren lernen,
- Zusammenhang von Kultur, Wahrnehmung (-spektrum) und Weltbild bewusst machen,
- Wissen über eigene Kultur und kulturelle Wurzeln vertiefen

Methoden.....

4. Akzeptanz/Respekt für Verhaltensunterschiede und Wertunterschiede

Lernschritte in Richtung

- nicht mehr automatische Bewertung in gut - schlecht Kategorien, sondern zur Verfügung stellen von Differenzierungen
- Respekt und Toleranz für andere Werte und Glaubenssätze
- Unterschiede werden respektiert auch wenn sie auf einer persönlichen ebene Schwierigkeiten bereiten
- Ambiguitätstoleranz
- Rollenwechsel, Perspektivenwechsel, Wechsel von Kontexten
- Rollendistanz: Begegnungen werden möglich jenseits von engen Rollenzuschreibungen und Funktionen
- Fähigkeit, den Anderen das gleiche Recht zuzuerkennen
- Phänomene aus einem kulturellen Kontext heraus interpretieren können

Methoden.....

5. Wertschätzung

Lernschritte in Richtung

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Wechsel von einem kulturellen Kontext zu einem anderen
- Perspektivenwechsel wird selbstverständlicher
- Fähigkeit sich zu erweitern
- Erweiterung und Verfeinerung der Konfliktlösungskompetenz
- prozesshafte intensive Selbstreflexion auf einer Metaebene

Methoden.....

6. Integration und Neuentwicklung

Lernschritte in Richtung

- Kulturspezifisch sensibler Humor
- Entwickeln von spirituellen Möglichkeiten
- Self as choice maker
- Sich ständig in Bezug setzen zu Bekanntem/Unbekanntem
- Identitätsflexibilität
- Fähigkeit neue Kategorien zu schaffen
- Fähigkeit Zusammenleben bewusst neu zu gestalten

Methoden.....